

Unterlagen zur Abbuchung von Wertpunkten

Vorhabenträger: N-ERGIE Netz GmbH
Bearbeitung: Deutsche Landschaften GmbH
Datum: 09.10.2024

Rahmenbedingungen

Die Kompensation für das Projekt „110-kV Freileitung Neudorf – Endsee, Ersatzneubau Ltg.-Trasse: T025+T065, Abschnitt 1: Neudorf-Wilhelmsgreuth Mast 337-Mast 391 Ltg.Trasse: T025“ findet in der Naturraum-Haupteinheit D59 „Fränkisches Keuper-Lias Land“ statt.

Der Vorhabensträger verbucht 15.174 Wertepunkte aus dem genehmigten Ökokonto „Georgensmünd 2 -Böhner“.

Das Ökokonto wurde am 25.07.2024 durch das zuständige Landratsamt Roth genehmigt und in diesem Zuge dem Landesamt für Umwelt gemeldet (Anlage 1). Die Biotopersteinrichtung wird 2024/2025 durchgeführt. Pflegemaßnahmen werden kontinuierlich fortgeführt.

Bewertungsvorschlag (§16, Abs. 1 BayKompV):

Die Gesamtbilanzierung steht in Anlage 2 zur Verfügung.

Für das Verfahren des Projekts wurden dementsprechend die Abbuchungsunterlagen vorbereitet (Anlage 3).

Zuständigkeiten

Das Ökokonto liegt im Landkreis Roth. Betraute Sachbearbeiterin ist Frau Andrea Thieme (Tel.+49 9171 81-1442 , Email: andrea.thieme@landratsamt-roth.de)

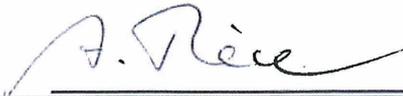
Anlagen

- Anlage 1: Bestätigung Ökokonto
- Anlage 2: Gesamtbilanzierung Ökokonto
- Anlage 3: Fläche Ökokonto
- Anlage 4: Bewertungsvorschlag für Eingriffsberechnung nach BayKompV

Bestätigung Ökokonto

Bezeichnung	Ökokonto Böhner 2
Gemeinde	Georgensgmünd
Gemarkung	Georgensgmünd
Flurnummer(n)	1231, 1232
Flächengröße gesamt	5655 m ²
Wertpunkte gesamt	56550
Naturraum (Ssymank)	D59 Fränkisches Keuper-Lias-Land
Herstellungdatum	noch nicht hergestellt
Die fachliche Eignung des vorlegten Konzepts vom 08.05.2024/ Ergänzung vom 25.06.2024 (inkl. Bestätigung der Ausgangssituation, Eignung der Maßnahme, Bilanzierung und Unterhaltungszeitraum) wird hiermit durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Roth bestätigt	

Bearbeiterin	Andrea Thieme
Ort, Datum	Roth, den 25.07.2024

Unterschrift	
---------------------	--

Bilanzierung Ökokonto

Ökokonto Georgensgmünd 2 - Böhner		
Gem. Georgensgmünd		
Flnr. 1231/0		
Gesamtfläche	4.650 m ²	
Ökokontofläche gesamt	3.040 m ²	30.400 WP
Ökokontofläche offener Rest	3.040 m ²	30.400 WP
Ökokontofläche in Aufwertung	3.040 m ²	30.400 WP
Wertpunkte Aufwertung/m ²	10	

Auswirkung Verzinsung	
Beginn	2024
Ende	2026
Anzahl Jahre	3

		Biotoptyp *	Anzahl WP * 3%
Wertpunkte Aufwertung/m ² 1. Jahr	4	G211	365 WP
Wertpunkte Aufwertung/m ² 2. Jahr	6	G212	547 WP
Wertpunkte Aufwertung/m ² 3. Jahr	10	G214	912 WP
Bilanz Aufwertung mit Verzinsung			32.224 WP
Anzahl Wertpunkte je m ²			10,60 WP

benötigte Teilfläche Ökokonto	1.432 m ²	für ->	15.174 WP
für Eingriff N-ERGIE, Ausbau Neudorf-Endsee			

Stand: 17.09.2024
 Bearbeitung: H. Marquart



Deutsche
Landschaften GmbH

Restfläche Ökokonto nach Abzug	1.608 m ²
Restfläche Ökokonto in Aufwertung nach Abzug	1.608 m ²
Restmenge Wertpunkte ohne Verzinsung	16.080 WP

* Details Biotoptyp:

- G211 -> Mäßig extensives artenarmes Grünland
- G212 -> Mäßig extensives artenreiches Grünland
- G214 -> Artenreiches Extensivgrünland
- WP -> Wertpunkte



Ökokonto Böhner 2
Gem. Georgensgmünd

Steinbach

Teilfläche Ökokonto
0,3040 ha

Flnr. 1231
Gesamtfläche 0,4650 ha

Teilfläche Ausgleich
1.432 m²

0 5 10 15 20m

Maßstab 1:1.000

Gedruckt am 17.09.2024 14:33

<https://v.bayern.de/MSq9k>

Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers



Darstellung des Kompensationsbedarfs

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Vorhaben: Ersatzneubau 110-kV-Freileitung T025 Teilabschnitt 1: Mast Nr. 338 – Mast Nr. 391		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten	Vorhabenbezogene Wirkung¹⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung¹⁾					
B122	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	Z	244	0,4	976
B211	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – junge Ausprägung	6	Z	219	0,4	876
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – mittlere Ausprägung	10	U	108	0,7	756
			Z	1.478	0,4	5.912
B312	Einzelbäume, heimisch, mittlere Ausprägung	10	U	135	0,7	945
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland – mittlere bis alte Ausprägung	10	Z	43	0,4	172
B54	Gehölzplantagen, brachgefallen	7	Z	675	0,4	1.890
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste – mittlere Ausprägung	4	A	2.043	0,4	3.269
N721	Strukturreiche Nadelholzforste – junge Ausprägung	5	Z	28	0,4	56
N722	Strukturreiche Nadelholzforste – mittlere Ausprägung	7	Z	55	0,4	154
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	Z	60	0,4	168
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						15.174

Erläuterungen:

1) Code der vorhabenbezogenen Wirkungen:

- A **A**ufwuchsbeschränkung (dauerhaft von hohen Gehölzen freizuhaltender Bereich auf der bislang nicht mit Leiterseilen belegten linken Traversenseite).
- U **U**eberbauung (Überbauung von heimischen Feldgehölzen mit wiederbegrüntem Flächen im Bereich der Baugruben).
- Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung / Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).